



Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 5

5. Mai 2015

39. Jahrgang

Menschen, die die Stadt braucht

18 Bürger, die ehrenamtlich tätig sind, bekommen ein ganz großes Dankeschön: Es ist der erste Ehrenabend der Stadt Gefrees.

Von Helmut Engel

„Keine Schuld ist dringender als die, danke zu sagen.“ Mit diesem Satz des römischen Philosophen Cicero eröffnete Bürgermeister Harald Schlegel den ersten Ehrenabend der Stadt Gefrees. Das Danke galt an diesem Abend denjenigen, die sich ehrenamtlich und unentgeltlich für ihre Mitmenschen und die Gesellschaft engagieren.

Besonders freut es den Bürgermeister, wenn Kinder und Jugendliche schon früh vorgelebt bekommen, wie wichtig es ist, sich ehrenamtlich zu engagieren. „Jugendliche, die in Vereinen integriert sind und dort positive Erfahrungen sammeln, bereiten der Gesellschaft deutlich geringere Probleme“, weiß der Bürgermeister. Die Ehrenamtlichen seien „Mehrfachtüter“. Sie widmeten sich nicht nur einem Verein oder einer Aufgabe. „Allerdings bedeutet das auch, dass es immer die Gleichen sind, die helfen, anpacken oder organisieren.“ Deshalb hofft der Bürgermeister, dass diese sich jetzt nicht zur Ruhe setzen, sondern sich weiter engagieren.

● **Wolfgang Jerschl** hat zweimal Freunde gerettet, die in lebensbedrohliche Situationen geraten waren. Im TC war Jerschl unter anderem jeweils zehn Jahre erster und zweiter Vorsitzender; heute ist er Schatzmeister im Verein.

● **Hans Liebig** hat 36 Jahre den Gesangverein 1849 geleitet.

Er war Initiator der Rosenmontagsbälle, organisierte große Chorkonzerte, die Chorfesttage des Sängerkreises Bayreuth und führte das jährliche Freundschaftssingen mit benachbarten Vereinen ein. Auch beim MSC Gefrees half Liebig kräftig mit.

● **Hartmut Nordhaus** ist 1971 der Arbeiterwohlfahrt beigetreten, wurde Hauptkassierer und ab 1978 für vier Jahre Vorsitzender; seit 1987 führt er wieder die AWO. Er besucht aus Gefrees stammende Bürger in den umliegenden Alten- und Pflegeheimen und unterstützt ältere Menschen, die ihr Recht bei sozialen Problemen fordern.

● **Hermann Fuchs** war 34 Jahre zweiter Vorsitzender des Fischereivereins Metzlersreuth. Er stellt sein Tun in den Dienst des ganzen Dorfes, ob bei den Fischern, den Schützen, der Feuerwehr oder der Theatergruppe.

● **Klaus Peetz** ist seit 30 Jahren Schriftführer der Freien Wähler.

Er war Gründungsmitglied der ÜWG und hat nach der Fusion mit den FW das Amt wieder übernommen.

● **Kai Konrad** ist seit drei Jahren Chorleiter im Gesangverein Streitau. Er trat das Amt an, als der Chor nur noch zwölf Sänger hatte; nun sind es wieder 41, dazu kommen 16 Jugendliche und neun Kinder.

● **Karl Herold** engagiert sich seit 60 Jahren im Skiclub. Von 1986 bis 2014 hat er als zweiter Abteilungsleiter den SC mit dorthin geführt, wo er heute steht. Zusätzlich war er Streckenchef bei allen nordischen Wettkämpfen.

● **Lothar Böhm** ist ein Münchberger. Als Dorfschulmeister in Kornbach trat er 1964 der Jagdgenossenschaft bei und wurde für 50 Jahre lang Schriftführer. Durch sein umsichtiges Verhalten hat er ihr viel Ärger erspart beim Regulieren von Wildschäden oder bei der Gebietsreform. Auch bei der Erhöhung des Jagdschillings war sein Verhandlungsgeschick gefragt.

● **Irmgard Hofmann** und **Robert Schöffel** engagieren sich im Obst- und Gartenbauverein: Hofmann kümmerte sich 25 Jahre um die Vereinsfinanzen und steht bei Festen immer ganz vorne; Schöffel war 38 Jahre zweiter Vorsitzender.

● **Roland Lutz** wurde ein Jahr nach seinem Beitritt zu den Schützen 1974 zweiter Schützenmeister, wenig später erster und gleichzeitig Jugendleiter. Beide Funktionen übt er nun seit über 40 Jahren aus.

● **Hermann Greiner** trat 1955 dem MSC bei und war bis 1989 Trialfahrer mit höchsten Auszeichnungen. Er organisierte die deutschen Geländemeisterschaften. Als Tourensportwart lag ihm der Erhalt des „Elefantentreffens“ am Herzen.

● Für **Werner Haberstumpf** und **Erich Heller** vom Hauptverein sowie **Walter Herrmann** von der Handballabteilung hielt TV-Vorsitzender Jürgen Wolfrum die Laudatio. „Wenn man vom TV spricht

oder sprach, fallen zwangsläufig diese drei Namen“, sagte Wolfrum. Haberstumpf gehört dem TV seit 1946 an. Er verscrieb sich dem Skisport und stand beim FC im Tor. Ab den 1980er Jahren kümmerte er sich um die Jugend und leitete ab 1987 die Abteilung. Haberstumpf organisierte den Fichtelgebirgs-Skimarathon und zahlreiche Meisterschaftsrennen, er machte Nordic Walking gesellschaftsfähig.

Erich Heller hat über 50 Jahre aktiv Tischtennis gespielt, davon 30 Jahre in der ersten Mannschaft. 1958 wurde er Turnwart, 1965 Oberturnwart. Bei Landes-, Gau- oder Kinderturnfesten war er immer an vorderster Front tätig. Er führte das Mutter-Kind-Turnen und das Trampolinturnen ein. Zwei Jahre war er Vorsitzender des Gesamtvereins.

Walter Herrmann ist als zweiter Vorsitzender immer vor Ort; er hat die Handballabteilung gegründet und sie 35 Jahre geleitet. Heute ist das „Arbeitspferd Walter“ Wirt im Kulturhaus, dem TV-Vereinsheim.

● **Fritz Schira** prägte den TSV Streitau über Jahrzehnte. Der frühere Torwart gehört seit 33 Jahren dem Vereinsausschuss an, 26 Jahre war er Vorsitzender.

● **Ilse Güttler** ist fast 90 Jahre alt und spielt seit über 30 Jahren bei den Übungsstunden der Volkstanzgruppe Schifferklavier. Sie begleitete die Gruppe zu Auftritten in Deutschland, Amerika, Frankreich, Irland und Österreich.

● **Ferdinand Weiß**: Der „Weiß-Ferdli“ aus Metzlersreuth steht gerne auf der Bühne – das Theater um ihn mag er aber gar nicht. Unter seiner Leitung hat die Gruppe den Kulturförderpreis bekommen. Durch seine Rollenverteilung sind auch schon mehrere Ehen zustande gekommen.



Insgesamt 18 verdiente Bürger wurden beim ersten Ehrenabend der Stadt Gefrees für ihre herausragenden ehrenamtlichen Leistungen mit einem Porzellanaufsteller ausgezeichnet. Foto: Engel

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Öffnungszeiten des Landratsamtes: Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Buspendel zur Lohengrin-Therme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt ist an der St.-Johannis-Kirche in Gefrees um 10 Uhr und die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Der Bus und der Eintritt ins Bad kosten zusammen 12 Euro.

Kreisjugendring

Den Veranstaltungskalender des Kreisjugendrings Bayreuth für 2015 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, Email: geschäftsstelle@kjr-bayreuth.de. Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Alt-Kleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Ab sofort können Sie den Abfuhrkalender für das Jahr 2015 als pdf-Datei herunterladen:

<https://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umweltschutz/Abfallwirtschaft/Abfuhrkalenderab01012015.aspx>

Der Kalender enthält die Termine für die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen ab 01.01.2015. Terminverschiebungen wegen Feiertagen sind bereits berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten. Wählen Sie zuerst den Ort, dann den Ortsteil bzw. in größeren Orten die Straße aus.

Hinweis: Falls Sie Probleme bei der Anzeige des Abfuhrkalenders haben, können Sie diesen unter folgendem Link auch direkt aufrufen:

<http://www.p-42.net/cal/bay/index.php>

Hier die Termine für Januar und Februar im Überblick: Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im Mai 2015: am 2., 16. und 30. Mai. Restmülltonnen im Juni 2015: am 12. und 26. Juni.

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im Mai 2015: am 11. und 26. Mai. Biomülltonnen im Juni 2015: am 8. und 22. Juni.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Ackermannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermersreuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer) – Knopfhämmer – Kornbach – Lützenreuth – Metzlers-

reuth – Meyerhof – Schamlesberg – Schweinsbach – Stein.

Termine Papier 1:

Papiermülltonnen im Mai 2015: am 18. Mai.

Papiermülltonnen im Juni 2015: am 15. Juni.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile:

Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hollenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagnerseitzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:

Papiermülltonnen im Mai 2015: am 19. Mai.

Papiermülltonnen im Juni 2015: am 16. Juni.

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck.

Für die kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung und vieles mehr steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder wahlweise im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 09273/575100. Auch eine telefonische

Beratung wird auf Wunsch angeboten.

Wichtiger Hinweis:

Über die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck können Sie auch ihre Inkontinenzartikel bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Gefrees (Entwässerungssatzung – EWS) vom 17. April 2015

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung (GO) sowie Art. 34 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) erlässt die Stadt Gefrees folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Gefrees (Entwässerungssatzung – EWS) vom 12.10.2012 (veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees Nr. 11/2012) wird wie folgt geändert:

§ 17 Abs.2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Stadt kann eingeleitetes Abwasser jederzeit, auch periodisch, untersuchen lassen. Auf die Überwachung wird in der Regel verzichtet, soweit für die Einleitung in die Sammelkanalisation eine wasserrechtliche Genehmigung der Kreisverwaltungsbehörde vorliegt, die dafür vorgeschriebenen Untersuchungen aus der Eigen- oder Selbstüberwachung ordnungsgemäß durchgeführt und die Ergebnisse der Stadt vorgelegt werden. Die Stadt kann verlangen, dass die nach § 12 Abs. 4 eingebauten Überwachungseinrichtungen ordnungsgemäß betrieben und die Messergebnisse vorgelegt werden.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gefrees, den 17. April 2015, Harald Schlegel, 1. Bürgermeister

Bürgerbüro im Künneth-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notar-Sprechstunde – im Künneth-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/2881165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 26. Juni 2015, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Folgende weitere Termine sind 2015 vorgesehen: Freitag, 25.9. und Freitag, 27.11.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacher Ring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

RECYCLINGHOF

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind: Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungsmaterialien, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind! Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen! zum Beispiel: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden! zum Beispiel: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein bevorzugtes Recht, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – z. B.: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, Rückblicke und Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Terminankündigungen der Vereine:

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Terminankündigungen in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekannt geben. Grundsätzlich werden von der Stadt Gefrees aber „nur“ Vereinstermine in dieser Rubrik veröffentlicht. Hier ein Beispiel: Historisches Forum. Am Samstag

(29.11.2008) ab 19 Uhr Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus.

Solche Einträge sind kostenlos! Bitte alle Terminankündigungen der Vereine schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per Email an: Uwe Köhler (Email: uwe.koehler@gefrees.bayern.de) abgeben. Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden.

Redaktionelle Bekanntmachungen: Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inseraten für die Frankenpost – Ausgabe Münchberg – und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind Jessica und Jürgen Wolfrum, Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254/7153 oder Handy 0171/7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig. Oder wenden Sie sich direkt an die Frankenpost Hof, Tel. 09281/8160.

Werbung, Anzeigen und Inserate sind kostenpflichtig.

2. Für die Annahme von Vereinsnachrichten jeglicher Art, wie zum Beispiel Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, Rückblicken und Festprogrammen usw. ist Gerd Emich, Kulmbach (Email: gerd.emich.extern@frankenpost.de) zuständig.

Bitte die Beiträge nur schriftlich per Email zusenden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat. Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

TERMINE UND NACHRICHTEN

Was, wann, wo?

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „Was, Wann, Wo?“ – Termine und Nachrichten – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen.

Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die Hinweise unter „Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees“!

Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

*

Gefrees

Jubiläumsjahr 2016.

Am Montag (18.) um 19.30 Uhr Bürgerforum im Volkshaus.

Fichtelgebirgsverein.

Am Samstag (16.) Fichtelgebirgstag in Weidenberg. Um 14 Uhr Festveranstaltung. Von Mittwoch bis Sonntag (27. bis 31.) Wanderfahrt nach Maria Alm. Am Sonntag 7. Juni Naturpark Steinwald. Wanderführer: Arthur Müller. Treff: 9 Uhr, St. Johanniskirche.

Volkstanzgruppe.

Am Donnerstag (14.) um 9.30 Uhr Familienwanderung – ab Grundschule.

FFW.

Am Samstag (16.) um 9 Uhr Jugendfeuerwehrtag mit Jugendleistungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Landkreises Bayreuth.

Omnibus Kultur- und Konzertverein.

Am Samstag (16.) um 20 Uhr Kabarett – Premiere des fränkischen Urgesteins Mäc Härder „Viva la Heimat“ in der Bärenscheune. Einlass um 19 Uhr. Von Samstag bis Mittwoch (23. bis 27.) Kult-Tour mit dem Fahrrad – fünf Tage Radparadies Mecklenburger Seenplatte.

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde.

Am Sonntag (10.) um 9.30 Uhr Konfirmation in der St. Johanniskirche. Am Samstag (16.) um 16 Uhr Gottesdienst

mit Abendmahl in der Senivita. Am Sonntag (17.) um 9.30 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in der St. Johanniskirche. Am Samstag (23.) ab 8 Uhr Altpapiersammlung.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle.

Am Freitag (22.) um 19 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte Lochmüller. Am Samstag 6. Juni Ausflug.

Metzlersreuth

Schützen- und Gesangverein Metzlersreuth.

23. und 24. 5. Pfingstfest in Metzlersreuth. Samstag Schlagerparty, Showeinlage und Brilliantfeuerwerk. Sonntag 8.30 Uhr Zeltgottesdienst, Familiennachmittag, 16 Uhr Sautrogrennen, 18 Uhr Brucktanz mit Bauer-PostFeger, Sketche..

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein.

Stein 18, 95482 Gefrees. Auch Kurz- und Verhinderungspflegeplätze – PDL Michael Widmayer – Beratung in Pflegefragen; HL Beate Kratkai, Tel. 09273/8606. Jeden Mittwoch findet ab 14.30 Uhr Sitzgymnastik unter professioneller Anleitung statt. Freitags wird ab 14.30 Uhr Muskel- und Balance-Training angeboten. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat gibt es Live-Musik mit Liedern aus der guten alten Zeit. Dazu lädt die Pflegedienstleitung alle interessierten Bürger herzlich ein.

FFW. Am Samstag und Sonntag (30. und 31.) Dorffest. Am Samstag Spanferkel mit großen Salatbuffet und am Sonntag ab 13 Uhr reichhaltiges Kuchenbuffet und musikalischer Unterhaltung.

Streitau

Schützen.

Am Sonntag 7. Juni Gartenfest.

Kirchengemeinde.

Am Sonntag (17.) Jubelkonfirmation.

Witzleshofen

Zimmerstutzen und Schützenverein.

Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Mit den Geopark-Rangern unterwegs

Geopark Bayern-Böhmen: Das neue Programmheft April bis Oktober 2015 ist da! – Gibt's im Rathaus!

Folgende Touren werden unter anderem in Gefrees und Umgebung im Mai angeboten:
■ am Sonntag, 10.5.2015 um 14 Uhr: Karfunkel, Schätze aus dem Fichtelgebirge und ein

vergessener Verkehrsknotenpunkt; Leitung: Gert Hartmann

■ am Montag, 25.5.2015 um 14 Uhr: Am Autobahndreieck – vom Benker Sandstein und alten Gräbern; Leitung: Dr. Joachim Nedvidek

■ am Sonntag, 31.5.2015 um 14 Uhr: Herr Gümbel und sein

Sandstein – Spuren des vergangenen Bergbaus an der Schiefen Ebene; Leitung: Dr. Joachim Nedvidek

Alle Details zu den Touren finden Sie auf der Internetseite:

<http://www.geopark-bayern.de/Public/Veranstaltungskalendar.htm>

Nutzfeuer anmelden!

Betreiber von Nutzfeuern, wie zum Beispiel:

- Feuerwerk
- Festfeuer
- Johannisfeuer
- Nutzfeuer
- Reisigfeuer (Laubfeuer)
- Kamin ausbrennen

müssen die Feuer vor dem Abbrennen zeitnah (spätestens am Vortag), während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, anmelden.

Folgende Daten des Feuerbetreibers müssen dabei angegeben werden:

- Name
- Vorname
- Straße, Nr.

■ Postleitzahl

■ Ort

■ Telefon – Handy bevorzugt (Die ständige Erreichbarkeit des Feuerbetreibers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein!)

■ Feuerart (siehe oben)

■ Beginn des Feuers (Datum und Uhrzeit)

■ Ende des Feuers (Datum und Uhrzeit)

■ Koordinaten – Ort des Nutzfeuers/Bemerkung (Gemeinde- oder Ortsname, postalische Adresse, Waldbezeichnung, ggf. Geräumtnummer, sonstige Bezeichnungen oder Bemerkungen o. ä.)

– Wird vom Eintragenden in eine Landkarte eingetragen – Die genannten Daten wer-

den vom Sachbearbeiter der Stadt Gefrees auf der Webseite der ILS eingetragen.

Ausnahmefälle:

Nur außerhalb der Dienstzeit und in begründeten Ausnahmefällen kann eine Bekanntgabe eines Feuers ausnahmsweise direkt bei der Integrierten Leitstelle (ILS) erfolgen. Hierzu wurde eigens eine separate Bürgerhotline unter der Telefonnummer 0921-79321-200 eingerichtet.

Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen sind!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist Erster Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Keine Gefahr für die Umwelt

Andreas Thomys hat bei der Stadt angefragt, ob vom Betriebsgelände der Firma Günther in Streitau Gefahren ausgehen. Bei der Versammlung der Feuerwehrkommandanten habe man verboten, das Gelände zu betreten.

Bürgermeister Harald Schlegel erklärte dazu in der jüngsten Sitzung des Stadtrates, dass von dem Gelände keine Gefahr von gefährlichen oder umweltgefährdenden Stoffen ausgehe, sondern dass das Gebäude einsturzgefährdet sei. Es bestünden auch keine hygienischen Probleme, wie von den Streitauern angeführt. *Helmut Engel*

Verkauf von Konzert-Karten

LaBrassBanda am 7.7.2015 auf der Luisenburg

Im Rathaus können Sie Karten für das Konzert von „LaBrassBanda“ am Dienstag, dem 7.7.2015, erwerben. Die Karten gibt es im Zimmer 21 zum Preis von 32 Euro pro Karte.

Sammlung von Problemmüll

Problemmüllsammlung 2015 mit dem Umweltmobil

Am Samstag, 16.5.2015:

- 8 – 8.45 Uhr: Gefrees, Wertstoffhof (Roglerstraße)
- 9 – 9.15 Uhr: Lützenreuth, Bushaltestelle beim Löschwasserteich

Vorankündigung

Am Samstag, 11.7.2015:

- 8.30 – 8.45 Uhr: Metzlersreuth, Feuerwehrgerätehaus (bei Haus-Nr. 45)
- 9.15 – 9.30 Uhr: Kornbach, Feuerwehrgerätehaus (bei Haus-Nr. 42)
- 9.50 – 10.05 Uhr: Witzleshofen, am Anger gegenüber Schulhaus (bei Haus-Nr. 47)
- 10.20 – 10.50 Uhr: Streitau, Raiffeisenbank (Streitauer Hauptstraße)
- 11.05 – 11.20 Uhr: Falls, Löschwasserteich

Informationen rund um die Stadt

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254/8586).

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis

18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Hallenbad

Öffnungszeiten:

Dienstag von 17 bis 21 Uhr. Mittwoch von 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 bis 21 Uhr. Freitag von 17 bis 20 Uhr. Samstag von 10

bis 14 Uhr. Sonntag und Montag bleibt das Hallenbad geschlossen.

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensau) von 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensau) von 17 bis 20 Uhr. Sauna am Samstag auf Anfrage. Telefon 09254/508.

FC darf Vereinsheim aufstocken

Der FC Gefrees darf sein Vereinsheim auf städtischem Grund aufstocken. Diese Entscheidung hat der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrats getroffen.

Einige Räte äußerten Bedenken, dass hierdurch Kosten auf die Stadt zukommen könnten. „Die Finanzierung ist grundsätzlich Sache des Vereins“, winkte Bürgermeister Harald Schlegel ab. „Es geht nur darum, ob wir als Eigentümer dem Bauvorhaben zustimmen.“ Es gehe auch nicht darum, zu fragen, ob sich auf Dauer überhaupt zwei Fußballvereine in Gefrees halten könnten.

Stadtrat Andreas Thomys brach eine Lanze für den FC: „Wir müssen das positiv sehen, wenn der Verein so etwas plant. Wir brauchen das Gebäude ja auch fürs Wiesenfest“, meinte er. „Wir können doch keinem Verein sein Engagement verbieten“, blies Stadtrat Bernd Jahreis von der FWG ins selbe Horn. Auch Stephan Zeißler beurteilte für die CSU-Fraktion das Bauvorhaben positiv. „Das ist ein Zugewinn für Gefrees“, meinte er. Zugleich widersprach er etwaigen Bedenken, der Verein könne sich finanziell übernehmen und am Ende müsse die Stadt einspringen.

Auch seitens der SPD gab es grünes Licht. „Die Aufstockung ist doch seit Jahren im Gespräch“, erinnerte Fraktionsvorsitzender Bernd Nelkel. Seine Fraktionskollegin Birgit Drescher ging noch weiter: Sie brachte die Überlegung ins Spiel, Grundstück und Gebäude an den FC zu verkaufen. Ein Vorstoß, den die übrigen Räte nicht weiter verfolgten.

Altbürgermeister Rudolf Ruckdeschel, CSU, kommentierte das Bauvorhaben des FC mit den Worten: „Profitieren tut die Stadt Gefrees! Wir sollten auch etwas dazuzahlen“, regte er bereits jetzt an. *Susanne Tomis-Nedvidek*

Metropolregion legt ihren Entdecker-Pass neu auf

Die Europäische Metropolregion Nürnberg hat für 2015 (Gültigkeit vom 1.1. bis 31.12.) den „EntdeckerPass – Ihre Eintrittskarte zu großen und kleinen Top-Freizeiteinrichtungen“ herausgegeben.

Ob Einheimische oder Besucher: Die Metropolregion Nürnberg hat für Entdecker jeden Alters und jeder Herkunft wahre Freizeitschätze zu bieten. Ob Gemeinschaftserlebnis, Action oder anspruchsvol-

ler Kunstgenuss – in der Region zwischen Weißenburg im Süden, Hof im Norden, Kitzingen im Westen und Weiden im Osten ist unendlich viel geboten.

Der Entdecker-Pass ist der Schlüssel zu dieser Region. Denn mit dem Entdecker-Pass stehen Ihnen ein Kalenderjahr lang die Türen zu besonders interessanten Einrichtungen offen. Entdecker-Pass-Besitzer dürfen derzeit einmal im Jahr zahlreiche Freizeiteinrichtun-

gen (siehe hierzu die Übersicht) kostenfrei oder deutlich ermäßigt nutzen und profitieren darüber hinaus auch noch von interessanten Spezialvergünstigungen (zum Beispiel Essensgutscheinen und ähnlichem).

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.entdeckerpass.com sowie unter der Hotline: 0921-802576 und natürlich auch bei Facebook unter: [facebook.com/EntdeckerPass](https://www.facebook.com/EntdeckerPass)

Märkte in Gefrees

Stadt Gefrees – Märkte
Am Samstag, 9.5.2015 Bauernmarkt
Am Sonntag, 10.5.2015 Flohmarkt

Termine der Pfarrgemeinde

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef:

Heilige Messe in der St. Josefs-Kirche ist jeweils um 18 Uhr an den Sonntagen 3., 10., 17., und 31. Mai. Der Festgottesdienst zu Pfingsten findet am Sonntag, dem 24. Mai, um 18 Uhr statt. Maiandacht ist am 5. Mai um 16 Uhr.

Pfarrausflug:

Alle Gefreer sind eingeladen zum Pfarrausflug am Samstag, dem 4. Juli, nach Forchheim und Hallerndorf. Abfahrt: 9 Uhr an der St.-Johannis-Kirche. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Stadtführung in Forchheim und die Besichtigung der Kreuzbergkirche bei Hallerndorf. Vor der Heimfahrt ist eine Einkehr in einem gemütlichen Biergarten geplant. Es gibt noch freie Plätze, Anmeldung bei Irene Fick (Tel. 8249) oder Helga Hofmann (1772).

Ökumenisch:

Das Treffen der Gruppe „Lichtblicke“ findet am Mittwoch, dem 20. Mai, um 19 Uhr im Haus der Begegnung statt.



Amtliches Mitteilungsblatt der
STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte.

Herausgeber:
Stadt Gefrees, Hauptstraße 22.
Telefon 9630.

Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0.

Druck:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof.
Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel.
Redaktion: Gerd Emich.
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Sailer.
Zustellung: Stadt Gefrees.
Erscheinungsweise jeweils am ersten Dienstag im Monat.

Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2014. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klage-Erhebung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

VHS- Programm 1. Halbjahr 2015

Wenn Sie Wünsche und Anregungen zu unserem Programm haben oder Ideen für neue Kurse, oder wenn Sie bei uns Kursleiter werden wollen, dann melden Sie sich doch einfach mal unverbindlich bei uns im Rathaus Gefrees, Zimmer 21, oder unter Tel. 09254/96312.

Es gelten die „Allgemeinen Hinweise zu den Veranstaltungen der Volkshochschule Gefrees“.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn Ihre Anmeldung kann entscheiden, ob ein Kurs stattfindet oder abgesagt werden muss!

Malen vor der Natur.

Beginn: 23.6.2015 – 5 Abende – Grundschule – mitzubringen: 1 Wasserglas, 1 Küchenrolle – Gebühr: 40 Euro + Materialkosten extra, kann über die Kursleiterin gekauft werden – Leitung: Gabriele Bujak – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer. Aquarellmalerei mit verschiedenen interessanten Techniken. Bei schönem Wetter gehen wir in reizvoller Umgebung auf Motivsuche. Besonders geeignet für Fortgeschrittene.

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt.

Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

Das Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
	963-0				
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, Hundesteuer, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
	963-12	Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
	963-17	Romy Panzer	15	romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb	8	peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Erika Mattes	8	erika.mattes@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
		Uwe Reichel			
Kläranlage	8145	Martin Fischer		klaeranlage@gefrees.de	275684

Aus dem Stadtrat

Die „Initiative – Gesunder Betrieb“ möchte nun auch das Gefreer Hallenbad ins Netzwerk aufnehmen. Die Card-Inhaber haben dabei im Bad freien Eintritt, dieser wird dann durch die Initiative abgerechnet. Die Kooperation soll für vorerst zwei Jahre gelten. Der Stadtrat war geschlossen dafür, diese Kooperation einzugehen. Das Netzwerk bietet Mitarbeitern der beteiligten Unternehmen an, im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung verschiedene gesundheitliche Einrichtungen zu nutzen. Dazu ist eine Mitgliedskarte der Initiative notwendig, die von den Unternehmen finanziert wird.

H.E.

Die Stadtbücherei informiert

Neuerwerbungen der Stadtbücherei

Herrmann, Elisabeth: Der Schneegänger – Ein kleiner Junge wurde entführt, der Fall kann nicht aufgeklärt werden und bleibt ein Rätsel. Als vier Jahre nach dem Verschwinden des Jungen sein Skelett im Wald gefunden wird, nimmt Hauptkommissar Lutz Gehring die Ermittlungen wieder auf. Nachdem Zweifel auftauchen, ob nicht doch etwas ganz anderes hinter der vermeintlichen Entführung steckt, ermittelt seine Kollegin Sanela Beara undercover hinter den Mauern einer prachtvollen Villa und ent-

deckt Unglaubliches.

Die vielfach ausgezeichnete Autorin Elisabeth Herrmann, deren Bücher zum Teil bereits verfilmt wurden, schreibt spannend und entwickelt vielschichtige Charaktere.

Schmidt, Helmut: Was ich noch sagen wollte – Der Altkanzler zieht seine Lebensbilanz und blickt zurück auf Höhen und Tiefen, erzählt von seinen Vorbildern und enthüllt private Details aus seinem Leben, die er seinen Biographen bis dato noch nicht offenbart hatte.

Für Kinder zum Vorlesen Multimedialbücher aus der

neuen LeYo!-Reihe: Pferde und Ponys, Conni im Kindergarten und Meine großen Fahrzeuge

Im Modus „Hören“ kann man Geräusche und Musik hören, „Durchblick“ macht Unsichtbares sichtbar und „Spielen“ lädt zum Mitmachen ein. Voraussetzung ist ein Tablet oder ein Smartphone, auf das man die kostenlose App herunterladen muss. Eine genaue Anleitung gibt es gratis in der Bücherei oder auf der Homepage des Carlsen-Verlages.

Tipp: Besonders für technikbegeisterte Papas geeignet, die sonst nicht so sehr fürs Vorlesen zu haben sind.



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA/InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

VORWERK

Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör



Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49

Ergotherapie

im Helsa-Park Gefrees

Geschäftsführende Inhaberin, Gesundheits- und Socialmanagement B.A. Christiane Reinel

Praxis Reiche GmbH

In unseren Praxen werden modernste, computergestützte Therapieverfahren angeboten.

Wir behandeln Patienten aller Altersstufen aus allen medizinischen Fachbereichen.

Praxis Reiche GmbH - Praxis für Ergotherapie
Bayreuther Straße 3-11 · 95482 Gefrees · Tel.: 09254/8790109 · Mobil: 0176/31322501



www.ergopraxis-online.de
info@ergopraxis-online.de
Handelsregister:
HRB 4034

Aus dem Stadtrat

Stadt stellt Strafantrag wegen falscher Vorwürfe

Bürgermeister Harald Schlegel hat in der jüngsten Stadtratssitzung Stellung zu den Mobbingvorwürfen an der Schule genommen und bekräftigte, dass die Vorwürfe gegen den Hausmeister aus der Luft gegriffen waren. Zeugen und eidesstattliche Erklärungen sagten aus, dass der Hausmeister während der zweiten Pause gar nicht in der Schule war. „Wir wollen nicht nachtreten. Aber es ist unsere Pflicht, unsere Mitarbeiter gegen ungerechtfertigte Angriffe zu schützen“, sagte Schlegel. Deshalb habe die Stadt Strafanzeige gestellt.

Bürgermeister sagt Danke

Zu Beginn der Stadtratssitzung war es Bürgermeister Harald Schlegel ein Herzensanliegen, Dank zu sagen. Er nannte Walter Pahlen, der ein Sicherungsgeländer bestellt und bezahlt hat, was Sache der Stadt gewesen wäre. Danke sagte Schlegel auch den Frauen und Männern, die sich um Osterbrunnen und Osterschmuck gekümmert haben: „Ich weiß, wie viel Mühe und Arbeit das macht.“

Kommandant und Stellvertreter bestätigt

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gefrees wurden Kommandant Manfred Horn und Stellvertreter Michael Sachs in ihren Ämtern bestätigt. Nun bestätigte auch der Stadtrat die beiden im Amt.

Stadt kauft Banner gegen Stromleitung

Eine rege Diskussion gab es um die Anbringung von Bannern, die zeigen, dass man gegen die geplante Stromtrasse sei. Schließlich wurde mit 8:7 Stimmen beschlossen, die Banner anzuschaffen. *Helmut Engel*

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung:

Störungsannahme Fa. Südwasser: 09131/4001216

Stromversorgung:

Störungsannahme Fa. Bayernwerk: 0941/28003366
Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk: 0941/28003311

Gasversorgung:

Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung Frankenwald: 09252/7040

Barocke Klänge in großer Bandbreite

Die Orgel in der Burgkapelle in Stein klingt nach der Restaurierung wieder wunderbar. Das beweist ein festliches Konzert zur Einweihung.

Von Gerhard Quick

Gefrees/Stein – Besondere Klänge zu einem besonderen Anlass hat das Publikum in der Burgkapelle Stein zu hören bekommen. Die unter Denkmalschutz stehende Steiner-Orgel aus dem Jahre 1847 wurde mit einem festlichen Konzert nach der umfassenden Instandsetzung und Renovierung wieder der Gemeinde übergeben und eingeweiht.

Die Orgel, die im Jahre 1898 in die Steiner Burgkapelle gekommen ist, war Anfang Januar diesen Jahres nach München in eine Spezialwerkstatt zur Restaurierung gebracht worden. Nach aufwendiger Instandsetzung in der Werkstatt wurde sie pünktlich zum Osterfest nach Stein geliefert und



Evamaria Peter, Dekan Thomas Guba und René Pascal Bauer haben gut lachen über die renovierte Orgel.

Foto: Quick

wieder an ihrem ursprünglichen Platz aufgebaut.

Die Restaurierung hat der Orgel ihre volle Funktionsfähigkeit zurückgegeben. Alle vor-

her vorhandenen Mängel in der Mechanik und Traktur wurden behoben und ausgeglichen. Der Klang der Orgel wurde weitgehend an den des Ori-

ginals im Jahr 1847 angenähert.

Die Kosten für die Restaurierungsarbeiten beliefen sich auf über 23000 Euro. Aus dem Benefizkonzert des Vorjahres und den vielen großen und kleinen Spenden aus der Gemeinde und dem Dekanat kamen rund 10000 Euro zusammen. Bereits am Ostermontag konnten sich die Gottesdienstbesucher von den schönen Klängen ihrer Orgel überzeugen.

Alle Manuale

Das barocke Konzert für Orgel und Trompete gestalteten die Dekanatskantorin Evamaria Peter und René Pascal Bauer. In dem einstündigen Konzert legte die Kantorin besonderen Wert auf die Auswahl der Stücke, sodass im Laufe des Abends alle Manuale der restaurierten Orgel zu hören waren. Die Konzertbesucher konnten sich so von der Bandbreite des Instruments verzaubern lassen.

Beide Interpreten überzeugten gemeinsam mit ihren Instrumenten voll und ganz. Ohne Zugabe ließen die Zuhörer die beiden Musiker nicht gehen.

NOTDIENSTE UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de

Gehfähige müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber MediaMarkt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt

– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte

– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112

Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200

– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth

– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

*

Polizei – Notruf: 110

– Schreibtelefon Notruf: 0921/1294

– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

– Polizeiinspektion Bayreuth-

Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Ser-

vice-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck: Telefon 09273/575100 oder Achtung **neue Handynummer:** 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannes, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240
Schuldner- und Insolvenzberatung Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V. Bürgerreuther Straße 9

95444 Bayreuth
Tel.: 0921/7890221
Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei: bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Windpark Bucheck wächst

Im einzigen Vorrang-Gebiet für Windkraft in Gefrees entsteht derzeit der Windpark Bucheck. Eine der vier 200 Meter hohen Anlagen ist beim Nachbarn Zell geplant.

Von Susanne Tomis-Nedvidek



Angesichts des Baufortschritts könnte der Windpark Bucheck bereits vor Mitte des Jahres ans Netz gehen. *Foto: Tomis-Nedvidek*

Der Windpark Bucheck dürfte aufgrund des milden Winters schneller ans Netz gehen als erwartet. Das erste von vier Windrädern ist bereits aufgebaut und weithin sichtbar. Drei der vier Windräder vom Typ Nordex N117 stehen auf Gefreeser Gebiet, ein viertes ist beim Nachbarn Zell in Planung. Die Regensburger Lacuna AG investiert für den Windpark rund 18,5 Millionen Euro.

Gute Baufortschritte

Anleger müssen sich bei diesem „Private Placement“ – anders als beim Lacuna-Windpark Hohenzellig im Landkreis Hof – mit mindestens 200.000 Euro beteiligen. „Üblicherweise sind rund 60 Prozent unserer Anleger aus einem Umkreis von 100 Kilometern, bei Private Placements vielleicht etwas weniger“, verrät der Vertriebsdirektor und Prokurist der Lacuna AG, Ingo Grabowsky.

Der Windpark Bucheck soll jährlich rund 22.789 Megawattstunden Strom erzeugen. Dies entspricht laut Grabowsky ungefähr dem jährlichen Strombedarf von 6.750 Zwei-Perso-

nen-Haushalten. Die Windräder sind inklusive Rotor jeweils knapp 200 Meter hoch. Die reine Nabenhöhe beträgt 141 Meter. Ans Netz gehen sollen sie nach den Planungen Mitte des Jahres. „Es bestehen gute Chancen, dass wir angesichts des schnellen Baufortschrittes eher Strom erzeugen können“, freut sich Grabowsky.

Baubeginn für den Windpark war erst im September letzten Jahres. Der relativ milde Winter ermöglichte ein schnelles Vorschreiten der Arbeiten. Diese erfordern durchaus einiges Geschick. So musste ein

Spezialisten-Team des Unternehmens Nordex die drei Rotorblätter des am nächsten an der Bundesstraße B2 stehenden Windrades aus Platzgründen in der Luft montieren.

Die Fläche des Windparks Bucheck bei Witzleshofen ist die einzige Vorrangfläche für Windkraft, die die Stadt Gefrees derzeit besitzt, erklärt Bürgermeister Harald Schlegel. Ursprünglich sei auch diese Fläche gar nicht im Regionalplan als solche ausgewiesen gewesen. Die Stadt habe sich um deren Aufnahme in den Regionalplan erfolgreich bemüht.

Der Bauherr

■ Die Lacuna AG ist ein Schwesterunternehmen der Primus Energie GmbH. Die Primus Energie AG kümmert sich um die Projektierung vor Ort.

■ Die Lacuna AG ist eine 100-prozentige Tochter der Fronteris-Gruppe. Lacuna und ihr Mutterunternehmen haben unter anderem in der Region Hof gemeinsam rund 112 Millionen Euro in Bayerns größtes zusammenhängendes Windpark-Cluster mit insgesamt 23 Windenergie-Anlagen und einer Leistung von 60 MW investiert.



„Ich will 99 werden!“

Mit vielen Gästen hat Georg Brunsch seinen 95. Geburtstag gefeiert. Der rüstige Jubilar, der als Heimatvertriebener aus Oberschlesien nach Gefrees gekommen war, hat viel zu erzählen und ist immer zu Scherzen aufgelegt. So plant der ehemalige Schneider bereits seinen 99. Geburtstag, wie er augenzwinkernd zum Bürgermeister sagte. Unser Bild zeigt Georg Brunsch (Mitte) mit seinen Gästen (von links): Bürgermeister Harald Schlegel, Katharina Brunsch, Enkelin Regina Kempff mit Urenkel Ferdinand sowie Tochter Monika Lehmann. *Foto: Tomis-Nedvidek*

Neue DachFenster nach Maß

Wir ersetzen auch Ihr altes Dachflächenfenster nach Maß unabhängig von Fabrikat und Größe.

- Für Altbausanierung und Neubauten
- Sauber, schnell und völlig unkompliziert
- Mit dem dazugehörigen Innenausbau
- Wählen Sie Holz- oder Kunststoff-Fenster

Vertrauen Sie unserer großen Erfahrung und absoluten Zuverlässigkeit seit 5 Generationen.

Sorglospaket mit Fix&fertig-Festpreis Garantie!

k.ph

Kurt Philipp Bedachungen GmbH

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
 Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
 95482 Gefrees, Heinrich-Heine Str. 2
 Telefon: 09254/1479 · Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · E-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Ihr Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

BayWa

Umbau, Ausbau und Sanierung.

Wir beraten und liefern.

BayWa AG, Baustoffe
 Schlachthofstraße 8
 95213 Münchberg
 Telefon 09251 9933-0
 www.baywa.de

Balkone
in großer Auswahl

Sichtschutzzäune
in unterschiedlichen Varianten

Zäune
ganz nach Ihren Wünschen

Terrassenholz
in Kiefer, Lärche, Douglasie, Eiche, Esche, Bangkirai, etc.

Kinderspielgeräte
Schaukeln, Spielhäuser, etc.

Aufmaß-, Liefer- und Montageservice

Holz-Dietel
- Ihr Holzfachhändler -
Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690

Gefreeser Bauernmarkt

Am Samstag, den 9. Mai 2015

Proline

Die Bessenwerbewirkungsagentur

Du suchst einen Ausbildungsplatz in einer coolen Branche und freust dich auf neue Herausforderungen? Du hast einen klaren Blick für die eigene und die globale Zukunft, bist freundlich und offen in der Kommunikation?

Wir bilden Dich aus!

Kaufrau/Kaufmann für Groß- und Außenhandel

(Schwerpunkt Großhandel)

Wir wünschen uns von Dir, neben einem guten Schulabschluss, viel positive Energie und Motivation, Zuverlässigkeit und Engagement. Wir warten genau auf Dich! Na dann los!

Proline bietet dir die Ausbildung in einem kreativen und fairen Team. Bewirb Dich und lerne uns sofort während eines **Schnuppertages** kennen. Wir freuen uns auf Dich! Bis gleich.

Sende Deine Bewerbung jetzt per E-Mail an Martin Wasner unter service@proline-werbeartikel.de. DANKE.

Infos über Proline unter www.proline-werbeartikel.de
 Arbeite doch gleich daran mit, unsere Website neu zu gestalten! :-)

Dieses Jahr keine neuen Schulden

Gefrees steht im Vergleich zu anderen Kommunen in der Region noch recht gut da. Der Optimismus hält sich bei der Verabschiedung des Haushaltes im Stadtrat aber in Grenzen.

Von Helmut Engel

Beifall von allen Fraktionen hat es für die Haushaltsrede von Bürgermeister Harald Schlegel gegeben. Er begann mit der Feststellung, dass Gefrees im Vergleich mit anderen Kommunen gut dastehe: „Wir haben viel vorzuweisen im Bereich Versorgung und Lebensqualität.“ Trotz zurückgehender Einnahmen habe man allen Grund, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Das habe man nicht nur der guten Konjunktur zu verdanken, sondern insbesondere den eigenen Anstrengungen, der Arbeitskraft und Innovationsbereitschaft der Bürger und Unternehmen. Man habe viel erreicht und den Haushalt konsolidiert. „Diese Politik zeigt



Die Stadt will die Lebensqualität auch in finanziell schwierigen Zeiten im Auge behalten. 2015 werden noch keine neuen Kredite gebraucht.

Foto: Engel

Wirkung und wir können alle darauf stolz sein“, betonte Schlegel

Im Haushalt sind 364 000 Euro Tilgung eingeplant. Dies führt dazu, dass Gefrees bis Ende 2015 seine Verpflichtungen auf etwa 3 777 000 Euro verringern kann. Die Pro-Kopfverschuldung liegt bei 840 Euro. Dies sei der niedrigste Schuldenstand seit 23 Jahren.

Der Bürgermeister führte fort: „Eine Kommune steht nur dann gut da, wenn die Einnahmen ausreichen, um die notwendigen Pflichtaufgaben zu

leisten und die wünschenswerten freiwilligen Aufgaben bestreiten zu können.“ Doch genau hier liege die Krux: Den Städten und Gemeinden würden von Bund und Land immer neue Aufgaben aufgebürdet, ohne die entsprechende Finanzierung sicherzustellen. Die Stadt Gefrees habe bisher auf Stabilisierungshilfen verzichten können. Das sei wichtig für die eigene Handlungsfähigkeit.

Den Gesamthaushalt hat ein Volumen von fast 9,4 Millionen Euro. Besonders freut es den Bürgermeister, dass man

„zumindest 2015“ ohne Kreditaufnahme auskommt. Ob das in den kommenden Jahren so sein wird, könne er allerdings nicht einschätzen. Er geht allerdings davon aus, dass für die Schulsanierung Darlehen aufgenommen werden müssen.

Bei den Ausgaben ist die Kreisumlage mit fast 1,5 Millionen Euro ein dicker Brocken, dazu kommt die Gewerbesteuerumlage mit 104 000 Euro. Die Personalkosten steigen auf knapp 1,65 Millionen Euro, die Schulverbandsumlage sinkt leicht auf unter 130 000 Euro. Für den Straßenunterhalt sind 120 000 Euro eingeplant und für den Unterhalt der Abwasserbeseitigung 136 000 Euro. Die wichtigsten Einnahmen sind der Einkommenssteueranteil mit 1,76 Millionen Euro und die Schlüsselzuweisung mit 1 415 900 Euro.

Im Vermögenshaushalt ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 830 000 Euro eingeplant, ohne die der Haushalt ohne Kredite nicht ausgeglichen wäre. Vom Verwaltungshaushalt fließen 543 000 Euro in den Vermögenshaushalt. Die wichtigsten Aufgaben im Vermögenshaushalt sind der Breitbandausbau (400 000 Euro), die Planung des

Anbaus an die Mittelschule (180 000 Euro), das Pumpwerk Metzlersreuth (160 000 Euro), Abbruch Haus Hauptstraße 4 (120 000 Euro) und die Beseitigung der Engstelle an der B2 (130 000 Euro).

Alle Fraktionen stimmten dem Etat zu. Oliver Diemel (WGL) sagte: „Ein Haushalt ohne Neuverschuldung klingt nicht schlecht.“ Ihn stört aber, dass für den Straßenunterhalt „nur“ 120 000 Euro eingerechnet sind. Für SPD-Sprecher Bernd Nelkel ist es wichtig, einen Haushalt ohne Stabilisierungshilfen zu haben, „damit wir unsere kommunalpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten nicht verlieren“. Stefan Zeißler (CSU) sieht den Haushalt „vorsichtig und zurückhaltend“.

Eckdaten des Haushalts

- Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von 9 396 500 Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 7 311 000 Euro und auf den Vermögenshaushalt 2 085 500 Euro.
- Zum Ende des Haushaltsjahres soll der Schuldenstand bei 3 777 000 Euro liegen.

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

friedrich
Schuhe + Lederwaren
MÜNCHBERG

FLIESEN RANK

FLIESEN
Uwe Rank
Fliesenverlegung
Tel. 09254/961319
Mobil 0170/8490585

Samstag 9⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr

**Fliesenausstellung
und Verkauf**

Böseneck 5, 95482 Gefrees

**Für die
liebste Mutti
der Welt!**

Am 10. Mai 2015
ist Muttertag –
sagen Sie Danke
mit Blumen
von Rosenrot.

ROSENROT
Blumen und mehr

Hauptstraße 38 · Gefrees · Tel. 09254 - 953195



Keine Langeweile in den Osterferien

Ein abwechslungsreiches Osterferienprogramm erlebten die Hortkinder der Gefreerer Kita „Piffikus“. Es wurden kunstvolle Eier gestaltet und ein Weidenkörbchen geflochten, das beim fröhlichen Eiersuchen sehr hilfreich war. Beim Indoorklettern im Zuckerhut in Wunsiedel wagten sich die Kinder in schwindelerregende Höhen und wurden dabei immer mutiger und sicherer. In der Mini-Disco konnten sich die Horties austoben und dabei leckere Saftcocktails genießen. Das sportliche Highlight des Ferienprogramms war die Einladung zu einer Übungsstunde im Physiopark Gefrees (unser Foto). Dort lernten die Kinder einiges über ihre Wirbelsäule und merkten bei toller Musik schnell, dass gesunder Sport auch viel Spaß machen kann.



Nordic-Walker starten durch

Bei herrlichem Wetter sind die Nordic-Walker des SC/TV Gefrees in die neue Laufsaison gestartet. Über den Kräuter-Panorama-Weg ging es rund um Kornbach. Der erste Nordic-Walking-Treff endete mit einem gemütlichen Beisammensitzen und einer leckeren Brotzeit im Gasthaus Kornbachtal. Spannend wurde es noch bei der Tombola, bei der es viele hochwertige Preise zu gewinnen gab. Der Nordic-Walking-Lauftreff findet jeden Montag und Mittwoch statt. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr in Kornbach am Anger. Alle interessierten Nordic-Walker und auch diejenigen, die es erst noch werden wollen, sind dazu herzlich willkommen. Die Teilnehmer werden von den ausgebildeten NW-Trainern des Skiclubs betreut. Weitere Informationen gibt es bei Ute Hofmann unter der Telefonnummer 09254/961301 und im Internet unter www.sc-gefrees.de.



Die heilige Kommunion empfangen

In Marktschorgast haben jetzt sechs Kinder aus Marktschorgast und neun aus Gefrees ihre Erstkommunion gefeiert. Dies sind Niels Pankonin, Mia Fatone, Leonie Benker, Julian Heinbücher, Tim Müller, Anna Greim, Charlotte Vohanka, Robin Glaser, Sarah Barth, Fabian Puchta, Tony Dietz, Lorenz Bauer, Laura Hellmuth, Emely Dietz und Julia Vohanka (im Bild zusammen mit Pfarrer Ignacy Kobus, Gemeindefereferent Peter Wilm und den Ministranten.

Foto: Rieß

Meldungen aus dem Bau- und Umweltausschuss

Bauhof bekommt neuen Holder

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, für den Bauhof einen neuen Holder der Marke Multihog anzuschaffen. Das derzeitige Bauhof-Fahrzeug ist bereits nach acht bis neun Einsatzjahren so verschlissen, dass mit teuren Reparaturen zu rechnen sei. „Unsere Bauhofmitarbeiter haben Fahrzeuge der drei infrage kommenden Hersteller Holder, Kärcher und Multihog getestet“, erklärt Bürgermeister Harald Schlegel.

Für ihre Zwecke überzeugt habe die Stadträte der irische Fahrzeughersteller, dessen Fahrzeuge beispielsweise auch beim Schneeräumen von Flugplätzen zum Einsatz kommen. Das Fahrzeug hat einen 100 PS starken Motor und laut Werksvertreterin Joanna Lachtera zu fast 80 Prozent deutsche Bauteile.

Es zeichnet sich außerdem durch eine mit 63 Dezibel verhältnismäßig geringe Geräuschbelastung und mit der Abgasstufe III B durch besondere Umweltfreundlichkeit aus, betont Bürgermeister Schlegel. Die bereits vorhandenen Gerätschaften kann der Bauhof mittels einer Adapterplatte auch an den neuen Holder anschließen. Im Haushalt sind bereits Mittel für den neuen Holder vorgesehen.

Einfamilienhaus weiter auf dem Prüfstand

Nicht für alle Bauanträge gab der Ausschuss in seiner jüngsten

Sitzung grünes Licht. Ein Einfamilienhaus mit Garage ist noch auf dem Prüfstand. Klärungsbedarf sah das Gremium für einen Antrag von Robert Zeitler auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Königsberger Straße 3 im Baugebiet Breslauer Straße. „Es könnte sein, dass dieser Platz in einer früheren Entscheidung als freie Parkplatzfläche reserviert war“, glaubten sich in der Sitzung mehrere Räte zu erinnern. Die Verwaltung muss dies erst prüfen.

Vier neue Häuser in Gefrees

Im Außenbereich auf der Flurnummer 494 der Gemarkung Grünstein ein Einfamilienhaus mit Garage bauen darf Alexander Rank. Der Ausschuss vertrat die Auffassung, dass das Gebäude einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb dient, weil Rank Hofnachfolger ist. Ihr Einfamilienhaus mit Garage im Mischgebiet an der Bärensasse auf den Flurstücken 1413/7 und 1413/8 bauen dürfen auch Lena Schlenk und Patrick Reich.

Ja sagte das Gremium auch zu einem geplanten Wohnhaus-Anbau von Marion und Udo Dittmann, der die Baugrenzen in der „Sandflur“ überschreitet, einem Abbruch und Ersatzbau eines Nebengebäudes durch Ewald Kießling auf der Flurnummer 33 der Gemarkung Falls sowie einer Garage mit Hackschnitzelheizung von Monika Flach auf der Flurnummer 26/1 der Gemarkung Lützenreuth.

Flutlichtmasten auf dem Prüfstand

Das Unternehmen Rei-Lux aus Erkelenz bei Mönchengladbach soll die Flutlichtmasten am Sportplatz auf ihre Standsicherheit hin überprüfen. „Die Kosten hierfür liegen bei knapp 765 Euro“, teilt Bürgermeister Harald Schlegel aus der nicht-öffentlichen Sitzung mit. Bei der Maßnahme handele es sich um eine reine Routineuntersuchung.

Grünes Licht für Pumpwerk-Gebäude

Der Bau- und Umweltausschuss hat keine Einwände gegen das von der Stadt auf dem Flurstück 89 der Gemarkung Metzlersreuth geplante neue Pumpwerk-Gebäude. Den Auftrag zum Bau bekam das örtliche Unternehmen Panzer.

Wunsch aus der Bürgerversammlung erfüllt

Die 17 Gefreeser Ortsteile können auf eigenen Wunsch Ortsübersichtstafeln aufstellen. Die Kosten von geschätzten 200 Euro pro Tafel trägt die Stadt. Dies hat der Bau- und Umweltausschuss einstimmig beschlossen. Angeregt hatten diese Beschilderung der Metzlersreuther Stadtrat Bernd Jahreis von der FWG und ein ortsansässiger Rettungssanitäter, der sich auf der Bürgerversammlung zu Wort meldete. Den Standort der Schilder sollen Vertreter vor Ort mitbestimmen.

stn

Boden- und Türenstudio

Alles rund ums Holz

**Parkett-
Laminat-
Kork-
Vinyl-
Bodenbeläge**

HolzLand
Döstler
Premium Partner

**Zimmertüren
Ganzglastüren
Haustüren**

Liefer- und Montageservice

Termine nach Vereinbarung
Tel. 01 71 - 61 43 58 2

Michael Greiner
Bayreuther Str. 10
95482 Gefrees

Neue Übungsleiter



Die neuen Übungsleiter Markus Deml, Anna Becher und Uwe Ruckdeschel (von links) während der Ausbildung am Kitzsteinhorn.

Die Abteilung Ski Alpin des Ski-clubs Gefrees verfügt über drei neue Übungsleiter. Anna Becher, Uwe Ruckdeschel und Markus Deml haben am Kitzsteinhorn die Grundstufen der C-Trainer-Ausbildung im Bereich Alpin absolviert. An zwei

Wochenenden wurden die angehenden Jungskilehrer ausgebildet, wobei sie auch ihr eigenes Fahrkönnen verbesserten. Während einer Prüfungswoche am Kitzsteinhorn fanden dann die Tests im schriftlichen und praktischen Teil statt.

FC will Vereinsheim aufstocken



Diese Mitglieder des FC Gefrees erhielten Auszeichnungen (von links stehend): Thomas Kodisch (350 Spiele), Uwe Köhler (40 Jahre Mitglied), Jürgen Dittmann (40 Jahre Mitglied), stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Fischer (600 Spiele), Günter Hofmann (25 Jahre Mitglied), (vorne sitzend) Hans Riedl (250 Spiele), Wolfgang Hörath (50 Jahre Mitglied, Ehrenmitgliedschaft), Spielertrainer Jörg Weisheit (40 Jahre Mitglied, 850 Spiele) und Vorsitzender Björn Konrad (250 Spiele).
Foto: Tomis-Nedvidek

Der FC Gefrees zeigt sich auch auf dem Spielfeld kämpferisch. Jetzt will sich der Verein nach neuen Gegnern umschauen.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Mit ehrgeizigen Plänen geht der FC Gefrees in die Zukunft. Er will sein Vereinsheim um ein Stockwerk erhöhen, nachdem die Stadthallensanierung weiter auf sich warten lässt.

„Wir müssen zusammenstehen, wenn wir für den Bau grünes Licht bekommen“, appellierte FC-Vorsitzender Björn Konrad auf der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Assmann. Zuvor hatte Konrad Pläne vorgestellt, wie eine mögliche Aufstockung des FC-Heims aussehen könnte, um dort unter anderem auch zwei Duschkabinen unterzubringen.

„Es macht keinen Sinn, auf die Stadthallensanierung zu warten. So haben wir auch etwas Eigenes“, sagte Konrad. „Wir zahlen auch jetzt jedes Jahr 4000 Euro für die Stadthallennutzung an die Stadt“, rechnete er vor.

Ein Mitglied wünschte sich, dass der FC bis zur Aufstockung des Vereinsheims in Eigenregie Verbesserungsmaßnahmen in den Stadthallenräumen vornimmt. „Das dauert ja noch, bis das dann fertig ist“, meinte der Redner. Er stieß mit seinem Vorschlag, Geld in etwas zu stecken, was auf Dauer keine Zukunft mehr hat, allerdings nicht auf breite Zustimmung.

Vorsitzender Björn Konrad konnte auf ein aktives Vereins-

jahr blicken. „Wir haben etwa im Zwei-Monats-Rhythmus etwas auf die Beine gestellt“, rechnete der Vorsitzende stolz vor. Vom mit 400 Mann besuchten Stadthallenfasching, der Maifeier, über die Sportplatz-Kerwa mit Jugendturnier, dem Oktoberfest bis zur Weihnachtsfeier mit Sketchen reichten die Veranstaltungen.

Treue Spieler geehrt

Der im vergangenen Jahr erstmals vom Obst- und Gartenbauverein übernommene Kaffee- und Kuchenverkauf am Wiesenfest habe sich bewährt. Der FC will die Wiesenfestbesucher auch in diesem Jahr mit selbst gebackenen Kuchen und Torten verwöhnen und so zusätzlich Geld in die Vereinskasse bringen.

Der Vorsitzende und sein Stellvertreter Wolfgang Fischer konnten auch einige treue und spielfreudige Mitglieder ehren. So konnte Spielertrainer Jörg Weisheit auf 850 Spiele blicken. Er ist zudem seit 40 Jahren Mitglied beim FC Gefrees. 600 Spieleinsätze konnte stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Fischer aufweisen,

Thomas Kodisch 350 sowie Hans Riedl, Tobias Hofmann und Vorsitzender Björn Konrad jeweils 250. Riedl verpasste auch kein einziges der 43 Spiele seiner ersten Mannschaft.

Wolfgang Hörath ist ab sofort Ehrenmitglied. Er ist dem Verein seit 50 Jahren treu. Uwe Köhler und Jürgen Dittmann durften sich über eine Auszeichnung für 40 Jahre Mitgliedschaft freuen und Günter Hofmann für 25 Jahre bei den Schwarz-Gelben.

Die Spielleiter gewährten kurze Einblicke ins Fußball-Leben. Insbesondere die zweite Mannschaft kämpfte „in einer schweinestarken Kreisklasse“ – so Spielleiter Hans-Jürgen Brückner um den Klassenerhalt. Aufgrund von zu wenigen Spielerinnen mussten die Damen eine Spielgemeinschaft eingehen.

Die Alten Herren des FC sind offenbar aktiver als die anderer Vereine. Spielleiter Thomas Hirschmann bedauerte, dass viele Spiele ausfallen mussten. Jetzt wollen sich die fußballfreudigen Gefreer verstärkt in der Bayreuther Ecke nach Gegnern umschauen.

Weitere Ehrungen

- Egon Siegert: 60 Jahre Mitglied
 - Günter Dick: 60 Jahre Mitglied
 - Willi Reichenberger: 50 Jahre Mitglied, Ehrenmitgliedschaft
 - Altbürgermeister Rudolf Ruckdeschel: 40 Jahre Mitglied
 - Udo Ruckdeschel: 40 Jahre Mitglied
 - Markus Stenzinger: 40 Jahre Mitglied
 - Björn König: 25 Jahre Mitglied
 - Michele Lentino: 25 Jahre Mitglied
 - Martin Schekeryk: 25 Jahre Mitglied
 - Gerhard Fischer: 25 Jahre Mitglied
-
- Andreas Friebe: 550 Spieleinsätze
 - Sabine Zeitler: 350 Spieleinsätze
 - Martin Jerschl: 300 Spieleinsätze

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr
Sa: 7:30 - 16 Uhr

WERKSTATTSERVICE
NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN




Gefreer Str. 12
95509 Marktschorgast
Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373

WIE DIE ZEIT VERGEHT!

40 JAHRE

FISCHER OPTIK-AKUSTIK
IN BAD BERNECK

FEIERN SIE MIT UNS:
MO., 11.05. – SO., 17.05.15

ES WARTEN TOLLE PREISAKTIONEN AUF SIE!

40% RABATT AUF ALLE BRILLENFASSUNGEN
(nur in unserer Jubiläumswche, Sonnenbrillen ausgenommen)

PROZENTE WÜRFELN AUF ALLE SONNENBRILLEN
OHNE SEHSTÄRKE UND KONTAKTLINSEN

(Sie erhalten in der Jubiläumswche max. 12 % Nachlass beim Kauf von weichen Kontaktlinen, formstabilen Linsen, Gleitsichtkontaktlinen, ...)

Die Sehexperten freuen sich auf Ihren Besuch!



**SEHTEST:
KOSTENLOS**



BAD BERNECK
Bahnhofstr. 79
Tel. 09273 960120
optik-fischer.de



SEHEN UND HÖREN ERLEBEN

Aufstieg birgt auch eine Gefahr

Die Schützenkegler machen Druck. Sie wollen das Jubiläum der Abteilung mit einer Vier-Bahn-Anlage feiern.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Eigentlich sollte bei den Schützenkeglern Feierlaune herrschen. Doch ihr Aufstieg in die A-Liga beschert ihnen auch Sorgenfalten. „Wenn wir so weiter kegeln, können wir das bald nicht mehr in Gefrees“, legt Abteilungsleiter Günther Seibel den Finger in die Wunde. Schließlich rücke nach dem Aufstieg in die Bezirksliga A-Ost ein weiterer Aufstieg in die Bezirksliga in greifbare Nähe. „Dann müssten wir mit sechs Leuten spielen und bräuchten eine Vier-Bahn-Anlage“, erläutert Seibel das Problem.

Derzeit reiche den Schützenkeglern die bestehende Kegelbahn in der Stadthalle mit ihren zwei Bahnen noch aus. „Doch auch die hängt an einem seidenen Faden“, meint der Abteilungsleiter, der auf einen Neubau der Stadthalle



Günther Seibel, Abteilungsleiter Schützenkegler: „Wenn wir in die Bezirksliga aufsteigen, brauchen wir vier Bahnen!“

drängt. „Dieses Jahr steht wieder die Abnahme der Kegelbahn an. Ich hoffe, wir können sie die nächsten zwei Jahre noch benutzen. Sonst müssten wir unsere Heimspiele in Münchberg, Bindlach, Goldkronach oder Warmensteinach abhalten.“

Etwas enttäuscht zeigt sich Seibel darüber, dass eine rasche Lösung nicht in Sicht ist. „Momentan sieht es wohl so aus, als ob der Stadhallen-Neubau auch im Doppelhaushalt 2016/2017 keine Chance hat“, bedauert er.

Bürgermeister Harald Schlegel betont zu diesem Thema, dass sich an der finanziellen Situation der Stadt nichts geändert habe. „Momentan müssen wir dringendere Pflichtaufgaben erledigen, für mehr fehlt uns leider das Geld. Das haben wir schon im Stadtrat und in den Ausschüssen besprochen“, bedauert er.

An einem Strang mit den Wunsiedlern

Die BI Gefrees warnt die Gegner der Fichtelgebirgs-Autobahn davor, sich jetzt auseinanderdividieren zu lassen. Sie erwartet, dass die Verkehrsbelastung der B 303 weiter sinkt.

Von Helmut Engel

Obwohl die BI Gefrees gegen die Fichtelgebirgsautobahn seit 2012 mehr oder weniger in Ruhestellung verweilt, kam zur Jahreshauptversammlung doch eine stattliche Zahl der derzeit 167 Mitglieder. „Es ist im letzten Jahr nicht viel gelaufen“, sagte Vorsitzender Professor Christoph Bochinger. Seit 2012 stehe fest, dass der westliche Teil des geplanten Ausbaus der B 303 nicht zur Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan gemeldet wird; seitdem schlummere der Protest vor sich hin.

Für die B 303 östlich des Silberhauses im Landkreis Wunsiedel sei aber nach wie vor der teilweise vierspurige Ausbau vorgesehen. Dabei habe die B 303 mit durchschnittlich 5000 Autos am Tag dort nur „Kreisstraßen-Niveau“. Im

Landkreis Wunsiedel habe es die BI weitaus schwerer als hier, berichtete der Professor. Deshalb wolle die Politik, die das erkannt habe, die beiden Lager auseinanderdividieren.

So habe sich Landtagsabgeordnete Inge Aures im Kreis Bayreuth ganz anders geäußert als im Landkreis Wunsiedel. Er, Bochinger, habe deshalb die Politikerin angeschrieben, um zu erfahren, welche Meinung sie denn nun vertrete. „Ich habe aber nie mehr etwas von ihr gehört.“ Er freue sich, dass der Fichtelgebirgsverein gegen einen Ausbau der B 303 sei. Bochinger hat der BI Wunsiedel seine Unterstützung zugesagt: „Wir können dort nicht selbst in Aktion treten, machen bei Protesten aber gerne mit.“

Verkehr geht zurück

Weiter berichtete der Vorsitzende von einem Treffen mit einem tschechischen Politiker. In Tschechien werde gefordert, „dass der Anschluss zur B 303 ausgebaut wird, weil in Bayern ausgebaut wird. Und in Bayern sage man das genaue Gegenteil: Die B 303 muss ausgebaut werden, weil die Tschechen auf ihrer Seite ausbauen. Für Bochinger gehört „das ganze Projekt von der A 9 bis zur tschechischen Grenze aus dem Bundesverkehrswegeplan rausgenommen“.

Die neuesten Verkehrszahlen legte Gerd Hartmann vor. Demnach sind die Zahlen in den vergangenen Jahren in Bischofsgrün von 7932 auf durchschnittlich 5500 Fahrzeuge zurückgegangen. In Schirnding liegen die Zahlen geringfügig niedriger, beim Schwerlastverkehr sind es gerade noch 930 Fahrzeuge täglich, früher waren es 1700. „Die Zahlen sind alle auf sehr niedrigem Niveau“, sage Hartmann.

Hauptpunkt während der Jahresversammlung war ein Gespräch mit Vertretern des Fichtelgebirgsvereins: Dazu konnte Bochinger den Hauptvorsitzenden Heinrich Henniger und den Natur- und Umweltschutzreferenten Jörg Hacker begrüßen.

Hacker erläuterte, dass die aktuellen Zahlen gegen einen weiteren Ausbau der B 303 sprächen. Wenn im Zuge der Energiewende – „dazu gehören Strom, Wärme und Verkehr“ – der Schwerlastverkehr von der Straße genommen werde, verringere sich der Verkehr weiter. Geeignet hierfür sei die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Hof – Regensburg/Nürnberg.

Für Bürgermeister Harald Schlegel ist es wichtig, die Politiker „mitzunehmen und sie mit Fakten zu überzeugen, dann fehlt ihnen die Argumentation für einen Ausbau“.

Aus dem Stadtrat

Räte stimmen Satzungsänderung zu

Zugestimmt haben die Stadträte in ihrer Aprilsitzung einer Änderung der Entwässerungssatzung. Im Absatz zwei des Paragraphen 17 wird die Formulierung „auf Kosten des Grundstückseigentümers“ gestrichen. Jetzt heißt es: „Die Stadt kann eingeleitetes Abwasser jederzeit, auch periodisch, untersuchen lassen.“

Feuerwehr bekommt Verkehrsleiteranhänger

In der jüngsten Stadtratssitzung hat das Gremium beschlossen, für den überörtlichen Gerätebeschaffungsplan der Feuerwehr ein HLF 10 und ein zweites Wechseladerträgerfahrzeug anzumelden. Nun hat Kreisbrandrat Herrmann Schreck vorgeschlagen, zusätzlich noch einen Verkehrsleiteranhänger anzumelden, was jedoch aufgrund der Dringlichkeit bereits geschehen sei. Das Gremium stimmte dieser nach-

träglichen Anmeldung für einen Verkehrsleiteranhänger einstimmig zu.

Fanclub darf Wappen nicht benutzen

Der „Fanclub Franken 11“ aus Himmelkron darf für sein Fan-Logo das Gefreeser Stadtwappen nicht verwenden. Bürgermeister Harald Schlegel erklärte dazu, dass man dies bisher nur den Gefreeser Vereinen zugestimmt habe. Er habe Bedenken, wenn man es einem auswärtigen Club zugesteht. Dies sah auch die große Mehrheit des Stadtrates so.

Gefrees tritt dem Verein „Bayreuther Land“ bei

Nach der Auflösung der „Wohlfühlregion Fichtelgebirge“ hat sich die Stadt Gefrees dem Verein „Bayreuther Land“ angeschlossen. Es handelt sich um eine Interessengemeinschaft, die den Zweck hat, die Entwicklung im Landkreis zu fördern. H.E.



Von links: Simone Oertel, Andrea Voit, Artur Voit und Christina Walter



Bessere Beratung gibt es bei uns!

Stiftung Warentest hat TUI TRAVELStar getestet.

Entgegen der allgemeinen Vermutung sind die Preise von klassischen Pauschalreisen gleich, egal ob sie im Internet oder im Reisebüro verkauft werden. Vorteil der Reisebüros ist die persönliche Beratung. Kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Ihre Reisewünsche:



GUT (2,0)

Im Test: 15 überregional bedeutende Reisebüroanbieter
Ausgabe 2/2015
www.test.de
15TR44

Reisebüro Voit

Bahnhofstraße 95 • 95460 Bad Berneck
Tel. 09273 96101 • Fax 09273 96102
andrea.voit@t-online.de • www.reisebueroivoit.de

Widmann neuer Schützenkönig

Die Gefreeser Schützen haben einen neuen Schützenkönig – aber keinen Jungschützenkönig. Von den Jungschützen hat sich niemand am Abschießen beteiligt.

Von Werner Bußler

Zum dritten Mal hat sich Werner Widmann – nach den Jahren 1995 und 2000 – den Titel des Schützenkönigs der Schützengesellschaft Gefrees 1848 erschossen. „Die Abstände werden immer länger, meine Treffer aber nicht besser“, merkte die neue Majestät anlässlich der Königsproklamation in der Stadthalle an.

Der bisherige Regent Rainer Baser hängte seinem Nachfolger die Königskette um. Den zweitbesten Schuss auf die Königsscheibe gab Martin Lang ab, dem Vorsitzender Manfred Kroll zum Trost für das Verpassen des ersten Platzes eine Knackwurstkette überreichte. Kroll bedauerte bei der Veranstaltung, dass sich diesmal keine Jungschützen am Abschie-



Die besten Schützen der Schützengesellschaft Gefrees und die Organisatoren des Abschießens 2015 (von links): zweiter Vorsitzender Peter Nitschke, Vorsitzender Manfred Kroll, Schützenkönigsgattin Petra Widmann, dritter Schützenmeister Gerhard Hübsch, Schützenkönig Werner Widmann, sein Vorgänger Rainer Baser, Schützenmeister und Vizeschützenkönig, Martin Lang, der bisherige Jungschützenkönig Sebastian Theisen und Günter Beier, Gewinner des Frühjahrspokals.

ßen beteiligten und sich deshalb niemand fand, der das Erbe des bisherigen Jugendkönigs Sebastian Theisen antreten wollte.

Schützenmeister Martin Lang gab die Ergebnisse des Abschießens bekannt.

So erhielt Günter Beier den Vereinswanderpokal für den besten Schuss auf die Pokalscheibe sowie den Frühjahrspokal für den besten Tiefschuss, Adler und Tief und Glück adiert.

Adler Tief: 1. Ulrike Theisen, 2. Günter Beier, 3. Uwe Reichel.
Adler Serie: 1. Martin Lang, 2. Ulrike Theisen, 3. Uwe Reichel.

Glück: 1. Günter Beier, 2. Georg Wolf, 3. Peter Nitschke.

Adler Serie Offene Klasse: 1. Günter Beier, 2. Georg Wolf, 3. Toni Schramm.

Luftpistole: 1. Günter Beier, 2. Uwe Reichel, 3. Martin Lang.

Königsscheibe: 1. Werner Widmann, 2. Martin Lang, 3. Sascha Rossburger.

Verein sucht neue Aufgaben

Der Obst- und Gartenbauverein Gefrees will verstärkt um Mitglieder werben. Der Verein ist trotz zweier Neuzugänge weiter geschrumpft.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

„Wir mussten leider wieder Mitgliederverluste hinnehmen“, erklärte die stellvertretende Vorsitzende Dagmar Koßmann auf der Jahreshauptversammlung im Volkshaus. „13 Personen haben wir durch Tod oder Austritt verloren, nur zwei konnten wir dazu gewinnen.“

Damit sei der Verein auf 169 Personen geschrumpft und sollte seine Mitgliederwerbung weiter verstärken. „Wir mussten ja auch schon den Kaffee- und Kuchenverkauf beim Wiesenfest an den FC abgeben, weil wir ihn mit unseren vielen älteren Mitgliedern nicht mehr schultern können“, bedauerte Koßmann.



Die stellvertretende Vorsitzende Dagmar Koßmann hätte gerne treue Mitglieder geehrt. Doch die waren alle verhindert. Foto: Tomis-Nedvidek

Auch mit Blick auf das Kasinominus von fast 1196 Euro sei es wichtig, sich nach anderen Einnahmequellen umzuschauen. So überlegt der Verein auf Anregung von Armin Mücke, ob er nicht zusammen mit dem Verband Wohneigentum die Glühweinbude im zeitlichen Anschluss an den Gefreeser Weihnachtsmarkt betreiben will.

Weiterhin kostenlos und auch für Nichtmitglieder offen ist die Teilnahme an der Pflanzenbörse des Vereins. Diese hat mit dem neuen Standort am Bauernmarktplatz neben der Johannis-Apotheke erstmals wieder mehr Zuspruch erfahren. Dort soll sie auch heuer am 15. Mai von 9.30 Uhr bis 12 Uhr stattfinden. Beibehalten will der Verein auch seine Familiennachmittage, den Halloween-Karten-Abend, die Teilnahme am Wiesenfestzug und seinen Tagesausflug.

Gerne hätte Dagmar Koßmann im Rahmen der Versammlung treue Mitglieder geehrt. Doch Richard Drescher (40 Jahre Mitglied), Evelyn Gerüll (25 Jahre Mitglied), Doris Heller (25 Jahre Mitglied) und Ingrid Seuß (25 Jahre Mitglied) waren leider ebenso wie Vorsitzender Ingo Gebauer verhindert. So schloss die stellvertretende Vereinsvorsitzende die Versammlung mit einem Kurzvortrag über den Entdecker der Erbgesetze für Pflanzen – den im 19. Jahrhundert lebenden Augustinerabt Johann Gregor Mendel.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human

09273/501633

24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege

Ambulanter Pflegedienst

0151/14256653

Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100

Ambulanter Pflegedienst SeniVita

im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Bausparkasse

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Bestattungsdienst

Roland Schlick, Gefrees, Hofer Str. 5 09254/5389001

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079

www.FliesenLang.com 09254/961829

Friseur

Hairstylist Seiferth, Wiesenweg 1 263

Haus- und Gartenservice

Walter Pleschko, Schulstr. 16 0151/22520449

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Lotto-Toto

Manfred Stückl, Hauptstraße 63 95121

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Beate Kratkai/Michael Widmayer 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233